

| Gesimse  | Fassadenprofile   |
|--|---|
| <p><b>1</b></p>  <p>Einfachere Profile, die breiter als 15 cm sind, werden mit abgesetzten Beschichtungsenden ausgeliefert. Kleber auf Grundputzwand dünn auftragen. Kleber auf Profilrückseite nach Bedarf mit Zahnkelle oder Wulst und Punkt auftragen.</p>                                   | <p><b>1</b></p>  <p>Position markieren, der Zuschnitt der Profile erfolgt mit handelsüblicher Präzisionssäge.</p>   |
| <p><b>2</b></p>  <p>Profile mit leicht schiebenden Bewegungen an den Untergrund drücken. Nägel und Keile werden zur Sicherung verwendet bis der Kleber trocken ist. Zwischen den Profilen wird 5 mm Abstand gehalten der mit PU Schaum gefüllt wird, nach Aushärtung Überstände entfernen.</p> | <p><b>2</b></p>  <p>An allen Schnittstellen wird das Styropor ca. 1x1 cm ausgekratzt. Diese Fuge wird in Schritt 3 mit Fugenkleber gefüllt.</p>  |
| <p><b>3</b></p>  <p>Profile ab ca. 20 x 20 cm werden zusätzlich mittels 8er bzw. 10er Rundstahl gesichert.</p>  | <p><b>3</b></p>  <p>Kleber vollflächig mittels Zahnkelle auf die Profilrückseite bzw. glatt auf die Grundputzwand auftragen. Schnittstellen mit Fugenkleber füllen, Profile mit leicht schiebenden Bewegungen an den Untergrund drücken so dass eine satte Verbindung zustande kommt.</p> |
| <p><b>4</b></p>  <p>Auf Verbindungsflächen Gewebestreifen einlegen und verspachteln. Gehrungen sind ebenso zu behandeln.</p>  | <p><b>4</b></p>  <p>Profile mit Nägel gegen abrutschen sichern bis der Kleber trocken ist. Stöße und Gerungen mit Pinsel modellieren.</p>   |
| <p><b>5</b></p>  <p>Mit Schwammbrett und Pinsel Stoß modellieren, nach Trocknung schleifen und erneut spachteln bzw. modellieren.</p>   | <p><b>5</b></p>  <p>Nach Aushärtung des Klebers Stöße mit Schleifpapier nacharbeiten. Die Profile müssen einen dichten Anschluss ans Mauerwerk aufweisen.</p>   |